



Örtliche Bauvorschriften

- Dachform:**
Die Hauptgebäude sind mit geeigneten Dachflächen zu errichten. Ausgenommen hiervon sind untergeordnete Gebäudeteile i. S. d. § 5 Abs. 3 und 4 NBauO sowie Garagen/Carports und Nebenanlagen i. S. d. §§ 12 und 14 BauNVO.
- Dacheindeckung:**
Das Dach ist mit einer roten, braunen oder schwarzen Dacheindeckung herzustellen. Signal- und Leuchtfarben sind nicht zulässig.
- Fassadengestaltung:**
Die jeweilige Fassade der Gebäude ist in rot, rotbraun, braun, grün, dunkelgrün oder anthrazitgrau herzustellen. Nicht zulässig sind Signal- und Leuchtfarben sowie Schwarztöne.
- Oberflächenwasser:**
Das als unbelastet geltende und nicht als Brauchwasser genutzte Dachflächenwasser und das übrige auf den privaten Flächen anfallende Oberflächenwasser muss auf dem jeweiligen Grundstück oberflächlich oder unterirdisch versickert werden. Eine Überbauung und Versiegelung des Bodens darf nicht dazu führen, dass benachbarte Flächen, auch öffentliche Straßenverkehrsflächen, durch Oberflächenwasser belastet werden. Die Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) bleiben hiervon unberührt.

Hinweise

- Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.
- Sollten bei den geplanten Erd- und Bauarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde, der Gemeinde oder einem Beauftragten für die archäologische Denkmalpflege anzuzeigen (§ 14 Abs. 1 NDSchG). Bodenfunde und Fundstellen sind bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet. (§ 14 Abs. 2 NDSchG). Telefon-Nr. der Unteren Denkmalschutzbehörde: (05931) 44-4039 oder (05931) 44-4041.
- Die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegenden Flächen sind wegen der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen mit daraus resultierenden, zeitweise auftretenden Geruchsbelästigungen vorbelastet.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 58 Abs. 2 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKG) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), bestehend aus der Planzeichnung sowie den folgenden textlichen Festsetzungen in der Sitzung am 13.10.2015 als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 16.02.2016
 (Honnigfort)
Bürgermeister



Verfahrensvermerke

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 03.06.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), beschlossen und dem Plankonzept zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen und Planung der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 30.06.2015 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.07.2015 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), und der Begründungsentwurf haben vom 28.07.2015 bis 27.08.2015 (einschließlich) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 13.10.2015 nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), als Satzung nebst Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 16.02.2016
 (Brinker)
Stadtbaurat



Inkrafttreten

Der Beschluss des Bebauungsplanes 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 31.08.2016 im Amtsblatt Nr. 22 des Landkreises Emsland bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 31.08.2016 in Kraft getreten.

Haren (Ems), den 09.09.2016
 (Brinker)
Stadtbaurat



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern" mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), ist eine Verletzung von Vorschriften (§§ 214, 215 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den _____
Der Bürgermeister
Im Auftrag
(Brinker)
Stadtbaurat

Beglaubigungsvermerk

Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.

Haren (Ems), den _____
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Maßstab: 1 : 1000
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



© 2015

Gemeinde: Haren (Ems), Stadt
Gemarkung: Haren
Flur: 22

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze nach (Stand vom 11.05.2015). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 10. DEZ. 2015
 (Brinker)
Stadtbaurat



Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

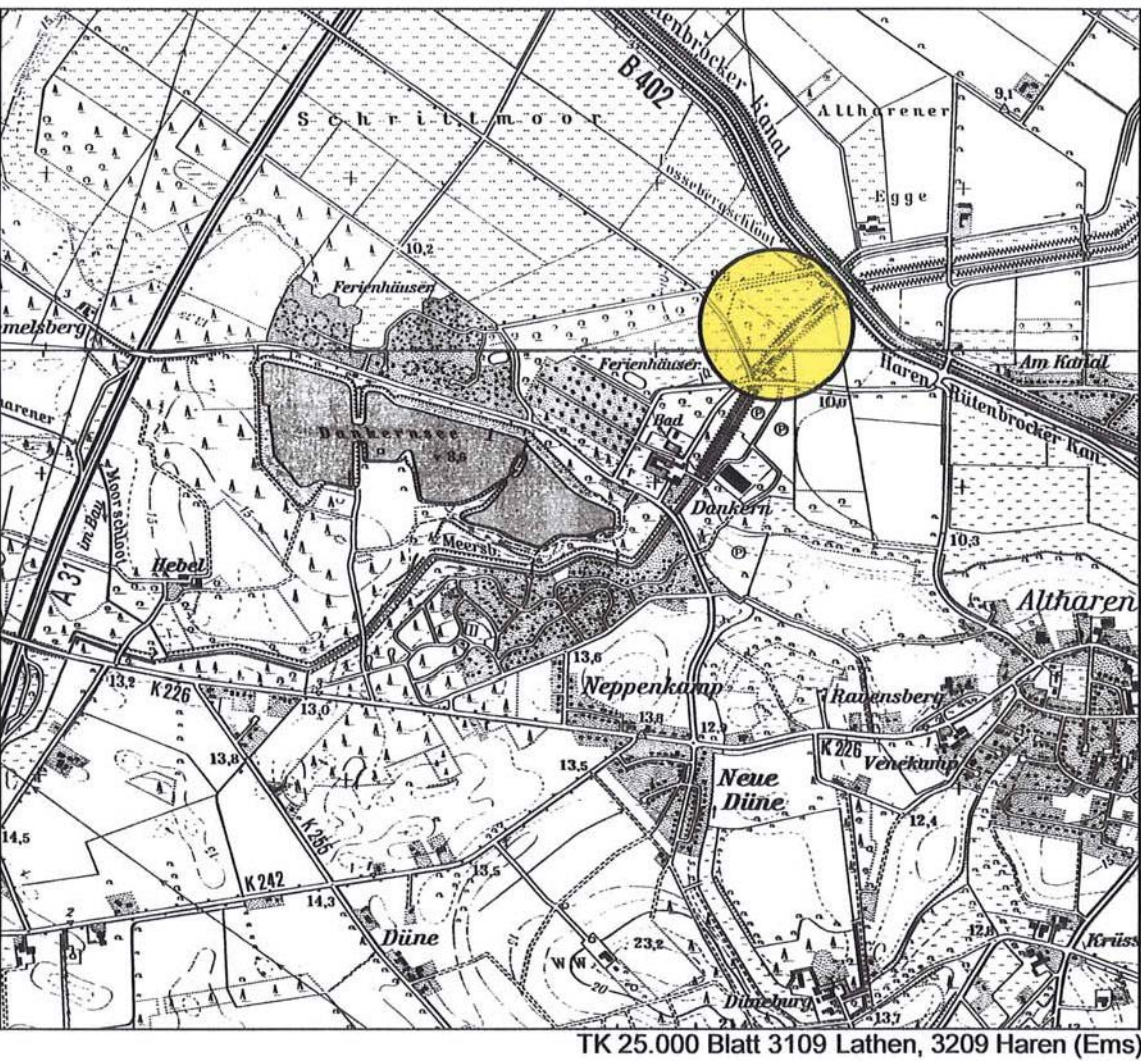
Büro für Landschaftsplanung, Dienstleistung und Projektmanagement
Dipl.-Ing. Thomas Honnigfort
Nordring 21 • 49733 Haren/Ems
Tel.: 05932 - 50 35 15 • Fax: 05932 - 50 35 16

Haren/Ems, den 14. 12. 2015


Stadt Haren (Ems) Der Bürgermeister

Bebauungsplan 03-15 "Bauhof Ferienzentrum Schloß Dankern"

mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO)



Stand: 13.10.2015
Der Bebauungsplan wurde ausgearbeitet von:
Büro für Landschaftsplanung, Dienstleistung und Projektmanagement
Dipl.-Ing. Thomas Honnigfort • Nordring 21 • 49733 Haren/Ems